

## **SC Unterrieden – FC Westerheim 3 : 0 (2 : 0)**

24. Spieltag: So. 26.05.2013, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Bei äußerst widrigen Wetterbedingungen (starker Wind, Dauerregen und einer Temperatur von ca. 6°) traf man auf eine hoch motivierte und von Anfang an engagierte Mannschaft aus Unterrieden. Der Vorletzte der Tabelle (Unterrieden) war dem Dritten (Westerheim) über die gesamten 90 Minuten hinweg in allen Belangen überlegen.

Bereits in den ersten 10 Minuten hatte die Heimelf zwei hochkarätige Tormöglichkeiten. Zunächst rettete Westerheims Torhüter Dominik Eberhard, der als einziger Westerheimer an diesem Tag Normalform erreichte, dann schoss ein Unterriedener Stürmer den Ball aus ca. 8 Meter unbedrängt über das leere Tor.

Nach 13 Minuten war es dann soweit und Unterrieden ging unter der gütigen Mithilfe von Westerheim mit 1 : 0 in Führung. Sowohl Christoph Rothermel als auch Uli Kirchensteiner agierten viel zu zögerlich, so dass ein Unterriedener Spieler sich den Ball erkämpfen und in die Mitte passen konnte. Dort verwandelte ein Stürmer der Heimmannschaft die Hereingabe unbedrängt im Westerheimer Tor. Auch das zweite Tor lies nicht lange auf sich warten. Nach einem kapitalen Abspielfehler von Verteidiger Robert Gerl konnte man den gegnerischen Stürmer nur noch mit einem Foulspiel am Torabschluss hindern. Den fälligen Freistoß aus ca. 20 Meter verwandelte der gute Timur Ibis unhaltbar für Westerheims Keeper Eberhard.

Auch nach diesem Rückstand spielte Westerheim vollkommen lethargisch und mit einer hohen Anzahl an Fehlpässen weiter. Anstatt mit dem in dieser Saison durchaus schon öfter gut praktizierten und von Trainer Endriß immer wieder geforderten Flachpassspiel zum Erfolg zu kommen, schlug man nur lange Bälle, welche fast immer beim Gegner oder im Aus landeten. Vielleicht hätte man auch mit Lauf- und Kampfbereitschaft die an diesem Tag fehlenden spielerischen Mittel kompensieren können, jedoch war man dazu vor allem in der ersten Halbzeit körperlich und geistig nicht in der Lage.

In der zweiten Hälfte war zumindest das Bemühen der Westerheimer Mannschaft um eine Ergebniskorrektur ersichtlich. Jedoch war der SC Unterrieden weiterhin die bessere Mannschaft und hatte durchaus noch die eine oder andere gute Tormöglichkeit. Mehrere Chancen wurden hier auf Seiten der Gastgeber jedoch sehr fahrlässig vergeben bzw. wurden vom guten Torhüter Dominik Eberhard entschärft.

In der 75 Minute hatte dann Westerheim die große Möglichkeit zum Anschlusstreffer. Ein Kopfball aus 5 Meter durch Chrissi Rothermel wurde aber vom Unterriedener Torhüter übertragend pariert. Westerheim war auch danach weiterhin bemüht den Anschlusstreffer herzustellen, wirklich zwingende Tormöglichkeiten gab es aber bis zum Schluss keine mehr.

Mit dem Schlusspfiff gelang Unterrieden durch einen satten Flachschiß aus ca. 20 Metern sogar noch der verdiente dritte Treffer. Schiedsrichter Kurt Richter vom FSV Lamerdingen pfiff nach diesem Tor gar nicht mehr an.

Fazit: Eine vor allem in der ersten Halbzeit indiskutable Leistung führte zu einer auch in dieser Höhe absolut verdienten Niederlage gegen den vorletzten der Tabelle. Der Auftritt der Westerheimer Mannschaft war sogar noch schlechter als das windige und nasskalte Schmuddelwetter und ist auch nicht mit den vorausgegangenen Feierlichkeiten zum Champions League Sieg der Bayern zu entschuldigen.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Kirchensteiner Ulrich, Gerl Robert, Brunner Maximilian, Hagspiel Dennis, Hellwagner Gerd, Kirchensteiner Bernhard, Kirchensteiner Martin, Motz Sascha, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Eberhard Florian, Stiegeler Maximilian, Endriß Christian

Eingewechselt:

16 Min., Stiegeler Maximilian für Kirchensteiner Ulrich

24 Min., Eberhard Florian für Gerl Robert

52 Min., Endriß Christian für Kirchensteiner Bernhard

76 Min., Kirchensteiner Bernhard für Hellwagner Gerd

Schiedsrichter: Kurt Richter (FSV Lamerdingen)

Tore:

1 : 0 Wohnlich Johannes (SC Unterrieden), 13 Min.

2 : 0 Ibis Timur (SC Unterrieden), 23 Min.

3 : 0 Wohnlich Michael (SC Unterrieden), 90 Min.